

# Jahresbericht BV9

Dezernat Planen und Bauen, Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand
04.06.2007	9.1.1	Ebenerdiger S-Bahn-Zugang Holweide/Gerhart-Hauptmann- Straße	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung nach Sicherstellung der Finanzierung einen ebenerdigen Zugang zum S-Bahnhof Holweide (Süd) von der Gerhart-Hauptmann-Straße aus herzustellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen</p>	<p>2013: Der erforderlicher Grunderwerb ist gescheitert und der Beschluss daher nicht umsetzbar. Die Verwaltung sieht den Beschluss somit als erledigt an.</p> <p>2012: Das erforderliche private Grundstücksfläche zur Herstellung der barrierefreien Zuwegung ist derzeit nicht verfügbar, so dass die Herstellung der Wegeverbindung nicht erfolgen kann. Für die Lösungsfindung sind Abstimmungsgespräche in Vorbereitung.</p> <p>2011: Ein Verkauf der benötigten Grundstücksfläche ist ausgeschlossen. Derzeit werden die Grundlagen eines späteren Nutzungsvertrages für das benötigte Grundstück ermittelt.</p> <p>2010: Die Planung ist abgeschlossen und die Finanzierung ist gesichert. Derzeit laufen Verkaufsverhandlungen bezüglich eines fehlenden Grundstücks.</p> <p>2008: Die erstellte Planung kann nicht umgesetzt werden, da der Eigentümer eines erforderlichen Flurstückes die in Frage stehende Fläche nicht verkaufen möchte. Es muss eine neue Planung erstellt werden.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
13.08.2007	8.1.3	Dünnwalder Schützenplatz Antrag der CDU-Fraktion	<p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, durch welche Maßnahmen die mangelnde Attraktivität des Dünnwalder Schützenplatzes verbessert werden kann.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion GRÜNE-LINKE.</p>	<p>2013: Aufgrund der Größe des Platzes verursacht eine Befestigung der Platzoberfläche mit Asphalt oder Pflaster erhebliche Herstellungskosten; eine Umsetzung ist daher aus Sicht der Verwaltung nicht wirtschaftlich. Die Verwaltung sieht den Beschluss somit als erledigt an.</p> <p>2011 - 2012: Die Planung wird im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten frühestens ab 2014 begonnen.</p> <p>2009: Da eine Finanzierung für eine Attraktivitätsverbesserung nicht sichergestellt werden kann, sind hierzu zunächst umfangreiche Planungsalternativen mit entsprechenden Kostenschätzungen zu entwickeln. Die planerische Bearbeitung erfolgt frühestens im Jahre 2010.</p>
14.04.2008	8.1.5	Miltzstraße in Köln-Flittard Antrag der CDU-Fraktion	<p>Die Verwaltung wird beauftragt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Miltzstraße in Köln-Flittard sofort in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen.</li> <li>2. die Miltzstraße in Köln-Flittard schnellstmöglich zu sanieren.</li> <li>3. die Bezirksvertretung Mülheim regelmäßig über den Sachstand zu informieren.</li> </ol> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen</p>	<p>2013: Die Miltzstraße unterliegt der Erschließungsbeitragspflicht, da sie bisher noch nicht erstmalig hergestellt wurde. Sie ist im Fünfjahresprogramm für 2015-2017 ff enthalten.</p> <p>2011 - 2012: Derzeit werden die Grundlagen für die Vorentwurfsplanung ermittelt.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
14.04.2008	8.1.8	Sanierung Fußgängerweg Hatzfeldstraße, Köln-Dellbrück Prüfauftrag Fraktionsgemeinschaft GRÜNE-LINKE	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wer für die Instandsetzung des Gehwegs an der Hatzfeldstraße vor den Häusern 20 und 18 zuständig ist und welche Möglichkeiten einer Sanierung des Fußgängerweges bestehen.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	2013: Der Gehweg ist im Jahr 2013 verkehrssicher instandgesetzt worden. Die Verwaltung sieht den Beschluss somit als erledigt an.  2011 - 2012: Die Erschließung ist ab 2016 vorgesehen.  2010: Die Hatzfeldstraße ist Bestandteil des Erschließungsprogramms, konnte aber bisher nicht umgesetzt werden, da unbedingt notwendiger Grunderwerb seit Jahrzehnten fehlt. Der Gehweg liegt auf der privaten Fläche.  Aus diesem Grund ist zunächst nur eine Sanierung möglich.
18.08.2008	8.1.2	Sanierung Pützlachstraße, nördlich Teilstück Antrag der CDU-Fraktion	Die Verwaltung wird beauftragt folgende Arbeiten durchführen zu lassen:  Das nördlichste Teilstück der Pützlachstraße ist nach erfolgtem Abschluss der Hochwasserschutzbauten zu sanieren.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse und die erforderliche Befreiung vom Landschaftsschutz verzögert sich die Umsetzung der Maßnahme.  2012: Die Entwurfsplanung wurde erstellt. Derzeit erfolgen Abstimmungstätigkeiten hinsichtlich der Befreiung vom Landschaftsschutz für die erforderliche Wendeanlage.  2011: Die Realisierung ist über das Erschließungsprogramm ab 2014 sichergestellt.

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
03.11.2008	7.1.1	Querungshilfe Buchheimer Ring hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 04.06.2007, TOP 7.2.9	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, kurzfristig eine Planung zur Realisierung der gewünschten Querungshilfe zu erstellen und der Bezirksvertretung Mülheim zur Beschlussfassung vorzulegen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen</p>	<p>2013: Die Prüfung hat ergeben, dass eine Querungshilfe aufgrund verschiedener Gegebenheiten vor Ort (u.a. Topographie, Grundbesitz, Landschaftsschutz) schwierig umzusetzen ist. Da es darüber hinaus 200 Meter nördlich eine sichere Quermöglichkeit am signalisierten Knoten Schlagbaumsweg gibt, werden die Planungen zunächst nicht weitergeführt.</p> <p>2012: Die Abstimmung mit den Fahrradverbänden finden voraussichtlich im 1. Halbjahr 2013 statt.</p> <p>2011: Eine Planung konnte bisher nicht erstellt werden. Die Verwaltung wird die Gesamtsituation unter dem Gesichtspunkt des voraussichtlichen Aufwandes, der derzeitigen finanziellen Situation und unter Aspekt des erforderlichen Eingriffes in die Landschaft grundsätzlich unter Beteiligung von Fahrradverbänden neu bewerten und der Bezirksvertretung das Ergebnis der neuen Bewertung mitteilen.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
03.11.2008	8.1.3	Piccoloministraße, Holweide Antrag der CDU-Fraktion	<p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit im Rahmen der anstehenden Fahrbahnsanierungen der Piccoloministraße im Streckenabschnitt Honschaftsstraße bis Buschfeldstraße und im Abschluss der bereits sanierten Fahrbahn zwischen Buschfeldstraße bis Gerhard-Hauptmann-Straße durch entsprechende Markierungen ermöglicht werden können.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2013: Derzeit prüft die Verwaltung die Anordnung von alternierenden Parkstreifen zur Reduzierung der Geschwindigkeiten und Verbesserung der Verkehrssicherheit. Eine Umsetzung erfolgt voraussichtlich in 2014.</p> <p>2012: Die Überarbeitung der Planung erfolgt vorraussichtlich Anfang 2013.</p> <p>2011: Die Vorentwurfsplanung wurde erstellt und geprüft. Eine Überarbeitung der Planung wird vorbereitet.</p> <p>2010: Die Maßnahme ist im Planungsprogramm 2012/2013 enthalten.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
16.03.2009	9.1.3	Prioritätenliste für die Sanierung bezirksbezogener Radwegeverbindungen im Bezirk Mülheim	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung in erster Priorität, die Sanierung der Radwege an der Bergisch Gladbacher Straße, eventuell auch in Teilabschnitten, durchzuführen. Auf Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.</p> <p>Ergänzend werden nachfolgend benannte Maßnahmen in das Sanierungsprogramm aufgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanierung der Radwegverbindung an der Paffrather Strasse</li> <li>- Planungsanregung zur Fortführung des Radweges in Dellbrück an der Stadtgrenze zu Bergisch Gladbach auf der Bergisch Gladbacher Strasse stadtauswärts</li> <li>- Tausch des Radweges auf der Bergisch Gladbacher Strasse Richtung Urnenstrasse mit den vorhandenen Parkplätzen zur Vermeidung von Gefahrensituationen.</li> <li>- Sanierung der anlässlich des Besuchs des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln in der Bezirksvertretung Mülheim aufgezeigten Problemstellungen der Radwege auf der Bergisch Gladbacher Strasse sowie der Berliner Strasse.</li> </ul> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2013: Die Abarbeitung der Maßnahmen des Radwegs Sanierungsprogramms durch die Verwaltung geschieht fortlaufend und die Bezirksvertretungen werden bei Bedarf über einzelne Maßnahmen informiert.</p> <p>2012: Die gesonderte Sachstandsbericht wird voraussichtlich im 1. Halbjahr 2013 erfolgen.</p> <p>2011: Die Mitteilung des Sachstandes erfolgt über einen gesonderten Sachstandsbericht als Mitteilung zum Radwegs Sanierungsprogramm (voraussichtlich im 2. Quartal 2012).</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
16.11.2009	8.1.3	Fußwege in Buchheim und Mülheim - Platz da? Antrag der CDU-Fraktion	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, bereits jetzt eine Fuß- und Radwegeverbindung von der Siedlung Gronauer Straße zur Piccoloministraße in Buchheim umzusetzen - unabhängig von der Fertigstellung des Gewerbegebietes.</p> <p>Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, Lösungsmöglichkeiten für eine Verbesserung der Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Schanzenstraße und der KVB-Haltestelle Von-Sparr-Straße in Mülheim zu finden (insbesondere Wegesicherung und Beleuchtung).</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen</p>	<p>Info: Teil 1 ist Bestandteil des Bebauungsplans Gewerbegebiet Piccoloministraße/Mülheimer Ring, 1. Bauabschnitt und wird beim Endausbau mit ausgebaut.</p> <p>Teil 2 ist Bestandteil des Bebauungsplanes Güterbahnhof.</p> <p>2013: Teil 1: Sachstand gegenüber 2012 unverändert. Teil 2: Der Planungsauftrag wird im Zusammenhang mit dem entwickelten Vorhaben- und Erschließungsplan zur Umgestaltung des ehemaligen Güterbahnhofs im Bereich Schanzenstraße voraussichtlich in 2014 umgesetzt.</p> <p>2012: Teil 1: Die Führung des gemeinsamen Geh- und Radweg über Privatgelände konnte weiterhin noch nicht abschließend geklärt werden. Teil 2: Es ergibt sich kein neuer Sachstand.</p> <p>2011: Teil 1: Der Fußweg von der Piccoloministraße zur Gronauer Straße kann nicht ohne weiteres hergestellt werden, da er im Bereich der Gronauer Straße auf Privatgelände endet. Hier besteht noch Klärungsbedarf.</p> <p>Teil 2 befindet sich derzeit im Genehmigungsverfahren der Ausführungsplanung.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
25.01.2010	8.1.3	Heidestraße Köln Dellbrück; Sicherung der Verkehrsberuhigungsmaßnahme (Tempo 30 Zone) Antrag der SPD-Fraktion	Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, in der Heidestraße alternierendes Parken in Form von aufgemalten Parkplätzen zu erstellen und den Fuß- und Radweg bis zur Wasserwerkstraße durchzubauen.  Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen gegen die CDU.	2013: Bis zur Wasserwerkstraße ist ein durchgehender Gehweg hinter der Leitplanke vorhanden. Der Radfahrer fährt im Mischprinzip auf der Straße mit dem Kfz-Verkehr mit. Die Geschwindigkeit ist per Einzelbeschilderung auf 30 km/h beschränkt. Der Bau eines separaten Radweges ist aufgrund der vorhandenen Straßenqualität der ehemaligen Panzerstraße und des Landschaftsschutzgebietes L27 nicht ohne größeren planerischen und baulichen Aufwand möglich. Die Verwaltung sieht den Beschluss somit als erledigt an.  2011 - 2012: Die alternierenden Parkplätze wurden eingerichtet, der Ausbau des Gehwegs erfolgt ab 2013.



<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
08.03.2010	8.1.1	Verkehrsflussanalyse für den Stadtteil Köln-Dellbrück Antrag der CDU-Fraktion	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Verkehrsflüsse im Stadtbezirk Mülheim zu analysieren. Besondere Berücksichtigung sollen hierbei finden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Lkw- und Pkw-Verkehr von Bergisch Gladbach durch Dellbrück Richtung Innenstadt bzw. Autobahn einerseits auf der Bergisch Gladbacher Straße und andererseits auf der Gierather Straße, dem Penningsfelder Weg und dem Bensberger Marktweg</li> <li>- die Umgehungswege für die Bergisch Gladbacher Straße</li> <li>- die Verkehrssituation auf und um die Dellbrücker Hauptstraße.</li> </ul> <p>Ferner wird die Verwaltung beauftragt, Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, die einerseits den Fluss des Individualverkehrs gewährleisten und andererseits diesen mit der Beruhigung von Wohnquartieren in Einklang bringen.</p> <p>Außerdem bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung, ihr aktuell zu berichten, wie weit die Planungen für einen direkten Autobahnanschluss in Bergisch Gladbach fortgeschritten sind.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	2011 - 2013: Erste Gespräche wurden hinsichtlich der Verkehrsproblematik im Bereich des rechtsrheinischen Kölner Nordens zwischen der Stadtverwaltung der Stadt Köln und Bergisch Gladbach geführt.

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
08.03.2010	8.1.5	Fußgängerampeln mit Anforderungen	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die 72 Anforderungsampeln für Fußgänger an Kreuzungen tagsüber den normalen Ampelphasen so anzupassen, dass die Belange der Fußgänger besser berücksichtigt werden können.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen gegen die FDP.</p>	<p>2013: In 2013 wurden an sechs Lichtsignalanlagen die Optimierungen vorgenommen. Für das Jahr 2014 soll der Beschluss an fünf Lichtsignalanlagen umgesetzt werden.</p> <p>2012: In 2012 sind die Steuerungen von acht Lichtsignalanlagen überarbeitet worden, die Umsetzung erfolgt Anfang 2013. Weitere vier Steuerungen sind zurzeit in Bearbeitung. Werden sonstige Änderungen und Optimierungen an den Anlagen vorgenommen, wird dieser Beschluss auch immer berücksichtigt.</p> <p>2011: Die Änderung aller Lichtsignalanlagen, die nicht der fußgängerfreundlichen Steuerungsart entsprechen, ist kurzfristig nicht zu realisieren. Neben den planerischen und programmtechnischen Änderungen, müssen alle Steuergeräte vor Ort angepasst werden. Weder die finanziellen noch personellen Kapazitäten sind dafür zurzeit vorhanden. Die Verwaltung wird aber, wenn Änderungen und Optimierungen an den Anlagen vorgenommen werden, diesen Beschluss berücksichtigen und somit die Anlage kontinuierlich so ändern, dass die Belange der Fußgänger besser berücksichtigt werden.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
03.05.2010	9.1.5	Gestaltung des Vorplatzes der Kirche St. Nikolaus an der Prämonstratenserstraße in Köln-Dünnwald	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung auf Basis des vorgelegten Lageplans (Variante 1) mit dem Umbau der Vorfläche vor der Kirche St. Nikolaus in Köln-Dünnwald zur Aufwertung des Kirchenensembles.</p> <p>Gleichzeitig erkennt die Bezirksvertretung Mülheim den Bedarf für den Umbau an und beauftragt die Verwaltung nach Sicherstellung der Finanzierung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2013: Mit den Umbauarbeiten wurde begonnen und mit der Fertigstellung ist Anfang 2014 zu rechnen.</p> <p>2012: Aufgrund geringer Verzögerungen erfolgt der Ausbau im Frühjahr 2013.</p> <p>2011: Der Ausbau erfolgt in 2012.</p>
07.06.2010	8.1.2	Geschwindigkeitsmessungen nach 19.30 Uhr auf der Dellbrücker Hauptstraße Antrag der SPD-Fraktion	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim erteilt der Verwaltung den Prüfauftrag auf der Dellbrücker Hauptstraße Geschwindigkeitsmessungen nach 19.30 durchzuführen.</p> <p>Sollten überhöhte Geschwindigkeiten festgestellt werden, ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung an der Dellbrücker Hauptstrasse vom Bereich S-Bahn bis zur Thurner Straße auf Tempo 30 festzusetzen, damit diese Beschränkung einheitlich auf dem gesamten Straßenverlauf bis zum Bensberger Marktweg gilt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen.</p>	<p>2013: Die Verwaltung hat diesen Beschluss in Form einer Mitteilung (Session-Nummer: 0131/2014) zur Sitzung am 15.01.2014 erledigt.</p> <p>2012: Die Verwaltung wird in 2013 eine Verkehrszählung und eine Geschwindigkeitsmessung durchführen und die Bezirksvertretung über das Ergebnis unterrichten.</p> <p>2011: Die Verwaltung wird zu diesem Beschluss eine Mitteilung fertigen.</p> <p>2010: Geschwindigkeitsmessungen auf der Dellbrücker Hauptstraße machen erst nach den Sommerferien Sinn. Bis zum Anfang der Ferien werden Bauarbeiten von der Rheinenergie im Abschnitt Bergisch Gladbacher Straße bis Thurner Straße durchgeführt. Für die Sommerferien ist die Oberflächensanierung für den Abschnitt Bergisch Gladbacher Straße bis S-Bahnstation geplant. Aufgrund der Bauarbeiten würden die Messergebnisse verfälscht werden.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
05.07.2010	10.1.6	Bike and Ride Konzept der Stadt Köln hier: Standorte für Fahrradboxen im Stadtbezirk Mülheim	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung im Rahmen des Bike and Ride Konzeptes der Stadt, an den S-Bahn-Haltestellen Dellbrück, Holweide, Mülheim und Stammheim jeweils 10 und an der S-Bahn-Haltestelle Buchforst 8 Fahrradboxen aufzustellen.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Die Maßnahme wurde umgesetzt. Die Verwaltung sieht den Beschluss somit als erledigt an.  2012: Die Auftragsvergabe ist erfolgt. Eine Aufstellung der geplanten Fahrradboxen wird daher im Jahre 2013 erfolgen.  2011: Die Aufstellung der geplanten Fahrradboxen wird voraussichtlich im Jahre 2012/2013 erfolgen.
15.11.2010	8.1.2	Situation in der Max-Planck-Straße in Köln-Flittard Antrag der CDU-Fraktion	1. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Lösungsmöglichkeiten der Entwässerungssituation in den Stichstraßen der Max-Planck-Straße in Köln Flittard unter Einbeziehung der Anwohner zu erarbeiten.  2. Die Verwaltung wird die erarbeiteten Lösungen der Bezirksvertretung Mülheim in einer der nächsten Sitzungen vorstellen und einen Beschlussvorschlag unterbreiten.  Abstimmungsergebnis Einstimmig beschlossen	2013: Die Verkehrssicherheit ist gegeben. Aufgrund des erforderlichen Umfangs der Maßnahme löst die Umsetzung eine Beitragspflicht nach KAG aus.  2012: Die Prüfung der Situation in der Max-Planck-Straße hat ergeben, dass hier keine einfache Lösung möglich ist und zunächst eine Straßenplanung erstellt werden muss. Die Maßnahme wurde ins Arbeitsprogramm aufgenommen. Aufgrund der Vielzahl der Maßnahmen kann erfolgt eine Bearbeitung frühestens in 2014.  2011: Der Beschluss befindet sich in Bearbeitung, die Vorstellung in der Bezirksvertretung wird in 2012 erfolgen.

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
15.11.2010	8.1.4	Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Mainweg Antrag der SPD-Fraktion	Die Verwaltung soll, zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, die Wiederherstellung einer sicheren und einwandfreien Fahrbahn, mindestens einer glatten Fahrbahndecke, veranlassen.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	2012-2013: Aufgrund des Straßenzustandes ist im Mainweg eine Grundsanie rung erforderlich. Hierfür muß zunächst eine Ausbauplanung erstellt werden. Die Planung wird im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten voraussichtlich ab 2015 begonnen. Die Verkehrssicherheit wird ständig aufrecht erhalten.  2011: Die Überprüfung befindet sich in Bearbeitung.
31.01.2011	8.2.2	Radwegende Bergisch Gladbacher Straße/Ste yler Straße (Ost) Antrag der CDU-Fraktion	Die Verwaltung wird gebeten, das Ende des Radweges entlang der Bergisch Gladbacher Straße in Holweide, in Fahrtrichtung Dellbrück, auf Höhe der östlichen Einmündung Ste yler Straße, umzugestalten.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Es wird derzeit eine entsprechende Planung erstellt.  2011 - 2012: Der Beschluss wurde in die interne Prüfliste aufgenommen. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich in 2013/2014.
28.03.2011	10.1.2	Ausbau der Marienheider Straße in Köln-Dünnwald	Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung die Marienheider Straße zwischen Kunstfelder Straße und Haus Nummer 30 bzw. 33 auf Grundlage der vorgelegten Ausbauplanung (Anlage 1) im Rahmen des Fünfjahresprogramms der Erschließungsmaßnahmen auszubauen.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Die Maßnahme wurde umgesetzt und der Beschluss wird von der Verwaltung somit als erledigt angesehen.  2012: Der Baubeginn ist für den 28.01.2013 vorgesehen.  2011: Ausführungsplanung ist fertiggestellt. Die Übergabe an die Ausführungsabteilung wird vorbereitet.  2010: Die Ausführungsplanung ist derzeit in Bearbeitung. Ein Deckenhöhenplan muss erstellt werden.

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
27.06.2011	8.1.1	Wegeanschlüsse Spielplatz Bergisch Gladbacher Straße (Holweide) Antrag der CDU-Fraktion	Die Verwaltung wird gebeten, die beiden Zuwege zum Spielplatz an der Bergisch Gladbacher Straße in Holweide, zwischen Bertha-von-Suttner-Straße und Am Marienstift, zu sanieren.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Die Sanierungsarbeiten wurden durchgeführt. Die Verwaltung sieht den Beschluss somit als erledigt an.  2012: Die Sanierung ist beauftragt, die Ausführung erfolgt jedoch voraussichtlich erst Anfang 2013.  2011: Die Sanierung erfolgt in 2012.
27.06.2011	8.1.2	Honschaftsstraße gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der SPD-Fraktion	Die BV Mülheim beschließt die Einrichtung von Schutzstreifen auf der Honschaftsstraße zwischen Sigwinstraße/Am Springborn und Piccoloministraße Hierbei soll auch geprüft werden, ob der Fußweg auf der westlichen Seite (Richtung Holweide) zum Radweg umgewidmet werden kann, so dass nur noch auf der östlichen Seite (Richtung Höhenhaus) ein Schutzstreifen zu markieren wäre.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011 - 2013: Der Beschluss wurde in die interne Prüfliste aufgenommen. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich in 2013/2014.

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
27.06.2011	10.2.5	Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Waldecker Straße in Köln-Buchforst	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, die Querungshilfe am Stadtteilzentrum (nähe Eulerstraße) als Zebrastreifen zu gestalten.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen gegen die CDU-Fraktion.</p> <p>Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:</p> <p>Der Rat beauftragt die Verwaltung die Waldecker Straße auf Basis der vorgelegten Ausführungsplanung (Anlage 1) nach Sicherstellung der Finanzierung umzugestalten. Dabei ist die Querungshilfe am Stadtteilzentrum (nähe Eulerstraße) als Zebrastreifen zu gestalten.</p> <p>Gleichzeitig erkennt der Rat den Bedarf für den Umbau der Waldecker Straße an und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens.</p> <p>Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Mülheim und der Stadtentwicklungsausschuss uneingeschränkt zustimmen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2013: Die baulich hergestellte Querungshilfe auf der Waldecker Straße in Höhe der Einmündung Eulerstraße kann nicht als Fußgängerüberweg eingerichtet werden, weil sich dieser zu nahe an der Signalanlage Waldecker Straße/Heidelberger Straße befinden würde. Die Richtlinien zur Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen untersagen die Anlage von Fußgängerüberwegen in der Nähe von Lichtzeichenanlagen. Hintergrund ist u.a., dass einige Fahrzeugführer durch ein Grünsignal der Lichtsignalanlage dazu verleitet werden, ihre Geschwindigkeit zu erhöhen, um die Kreuzung noch innerhalb der Grünphase passieren zu können. In diesem Augenblick ist auch die Aufmerksamkeit des Fahrzeugführers auf das Signal und nicht mehr ausreichend auf den Fußgängerüberweg bzw. querende Fußgänger gerichtet. Fußgänger können zur Querung der Waldecker Straße auch die ca. 70 Meter nördlich der Querungshilfe gelegene Signalanlage an der Heidelberger Straße oder den ca. 90 Meter südlich gelegenen Fußgängerüberweg in Höhe der Pyrmonter Straße benutzen. Die Verwaltung sieht den Beschluss somit als erledigt an.</p> <p>2012: Der Ausbau hat am 05.11.2012 begonnen. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Sommer 2013.</p> <p>2011: Der Umbau der Waldecker Straße befindet sich im Vergabeverfahren und wird voraussichtlich ab Frühjahr 2012 realisiert.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
26.09.2011	8.1.1	Antrag der CDU-Fraktion Einführung der Brötchentaste in Köln-Dellbrück	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Parkscheinautomaten in Köln-Dellbrück (Dellbrücker Hauptstraße und Marktplatz) so einzurichten, dass dort ein Parken bis zu einer Höchstdauer von 15 Minuten kostenlos möglich ist (sog. Brötchentaste).</p> <p>Die mit der Einführung der Brötchentaste einhergehenden Mindereinnahmen sind aus der Gebührenerhöhung der Parkraumbewirtschaftung auszugleichen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, geeignete Alternativen für eine Finanzierung vorzuschlagen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis90/DieGrünen.</p>	<p>2013: Für die Einführung des 15 Minuten kostenfreien Parkens ist wegen der gleichmäßigen Ausgestaltung in allen Stadtbezirken ein Rahmenbeschluss des Verkehrsausschusses erforderlich. Dieser Beschluss konnte trotz intensiver Bemühungen der Verwaltung bisher noch nicht erreicht werden. Sobald ein Beschluss des Verkehrsausschusses vorliegt, wird der Beschluss der Bezirksvertretung dahingehend abgearbeitet.</p> <p>2011 - 2012: Für die Einführung des 15 Minuten kostenfreien Parkens ist wegen der gleichmäßigen Ausgestaltung in allen Stadtbezirken ein Rahmenbeschluss des Verkehrsausschusses erforderlich. Dieser Beschluss konnte trotz intensiver Bemühungen der Verwaltung bisher noch nicht erreicht werden. Gegenwärtig wird eine neue Beschlussvorlage für den Verkehrsausschuss vorbereitet. Sobald der Beschluss des Verkehrsausschusses vorliegt, wird der Beschluss der Bezirksvertretung dahingehend abgearbeitet.</p>
14.11.2011	8.1.5	Leuchter Straße zwischen Zeisbuschweg und von- Diergardt-Straße/Auf der Aue gemeinsamer Antrag der SPD- Fraktion und Fraktion Bündnis90/DieGrünen	<p>Die BV-Mülheim beschließt die Veränderung des Straßenquerschnitts ab etwa 20 m - wegen der Buslinien - hinter der Einmündung Zeisbuschweg (eine Spur in jeder Richtung) und der Parkstreifen (Querparken) im genannten Bereich.</p> <p>Zusätzlich soll geprüft werden, ob der marode Radweg als Fahrradstreifen auf der Straße markiert werden kann oder ob es günstiger ist, den Radweg zu sanieren.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen gegen die CDU-Fraktion</p>	<p>2013: Der Beginn der Planungstätigkeit ist ab Ende 2014 vorgesehen.</p> <p>2011 - 2012: Der Beschluss wird derzeit geprüft.</p>



<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
30.01.2012	10.1.1	MÜLHEIM 2020, Umgestaltung der Buchheimer Straße	<p>1. Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich der uneingeschränkten Zustimmung durch den Veedelsbeirat -, die vorgelegte Entwurfsplanung (Anlage 1-3) in einer Bürgerinformation vorzustellen und dabei die Grundstückseigentümer über die entstehenden Straßenbaubeiträge (KAG) zu informieren.</p> <p>Weiterhin beschließt die Bezirksvertretung Mülheim die Vergabe der Ausführungsplanung gemäß Leistungsphase 5.</p> <p>2. Der Finanzausschuss beschließt – vorbehaltlich der uneingeschränkten Zustimmung durch den Veedelsbeirat - für die Vergabe der Ausführungsplanung die Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung in Höhe von 17.000,00 € im Teilfinanzplan 0902 (Stadtentwicklung), Teilplan 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5590 „MÜLHEIM 2020 – Buchheimer Straße“ im Haushaltsjahr 2012. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Fortführung der Maßnahme durch Umschichtungen im Rahmen des vom Rat genehmigten Gesamtbudgets Mülheim 2020.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2013: Die Bauarbeiten laufen zur Zeit und liegen im Terminplan. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im Februar 2014 erfolgen.</p> <p>2012: Das Vergabeverfahren wird im 1. Quartal 2013 durchgeführt, mit einem Baubeginn ist im April 2013 zu rechnen.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
30.01.2012	8.1.2	Dünnwalder Mauspfad (L73) - Radverbindung Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen	Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit des Radverkehrs auf dem Dünnwalder Mauspfad zwischen Radwegende Höhenfelder Mauspfad und Kreuzung Kalkweg/Am Wildpark bestehen.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Für die Maßnahme stehen seitens des Landesbetriebs Straßen NRW derzeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung.  2012: Der benannte Straßenabschnitt befindet sich in der Baulast des Landesbetriebs Straßen NRW. Eine abgestimmte Prüfung wird 2013 erfolgen.
12.03.2012	8.1.3	Keupstraße Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen, SPD- Fraktion, CDU-Fraktion, FDP- Fraktion	Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Öffnung der Keupstraße für den gegenläufigen Radverkehr.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Die Öffnung soll mit dem Abbau der Lichtsignalanlage erfolgen. Das Anhörungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.  2012: Das Anhörungsverfahren läuft derzeit. Für eine Öffnung der Einbahnstraße sind Anpassungen an der Lichtsignalanlage (LSA) an der Schanzenstraße erforderlich. Diese Anlage ist im Abbauprogramm enthalten. Derzeit wird geprüft, ob die Öffnung der Einbahnstraße mit dem Abbau der LSA realisiert werden soll, oder ob es wirtschaftlich vertretbar ist, die LSA vorab signaltechnisch anzupassen.

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
07.05.2012	8.1.7	Bushaltestelle Imbacher Weg und Fahrbahnquerung gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen SPD-Fraktion	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die provisorische Bushaltestelle Imbacher Weg wie folgt auszubauen:</p> <p>Die nördliche Haltestelle wird um ca. 20 m (nach Osten) zurückverlegt. Zum Ausgang der Wohnanlage Haus Haan wird ein kurzes Stück Bürgersteig erstellt. Gegenüber o. g. Ausgang wird ein Zebrastreifen westlich des Imbacher Weges zur gefahrlosen Überquerung des Zeisbuschwegs erstellt.</p> <p>Die Beleuchtung und Beschilderung ist entsprechend anzupassen.</p> <p>Die südliche Haltestelle bleibt an der bisherigen Stelle, wird aber kinder- und fußgängerfreundlich aufgewertet, so dass hier der provisorische Charakter entfällt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2013: Der erforderliche Eingriff in Landschaftsschutzgebiet sowie ungeklärte Grundstücksverhältnisse verzögern derzeit die Fortführung der Maßnahme.</p> <p>2012: Die Planung wird im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten frühestens ab 2014 begonnen.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
07.05.2012	10.1.4	Kreisverkehr Zeisbuschweg/Birkenweg und am Wildpark	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der beige-fügten Entwurfsplanung zur Einrichtung des Kreisverkehrs Zeisbuschweg/Birkenweg und die damit verbundene Einrichtung eines Zweirichtungsverkehrs ohne Schwerlastverkehr im Birkenweg (Anlage 1) die weitere Ausführungsplanung zu erstellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt bei Enthaltung Frau Wolter und gegen die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion.</p> <p>Alternative: Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der beigefügten Entwurfsplanung zur Einrichtung des Kreisverkehrs Zeisbuschweg/Birkenweg und die Einrichtung einer Einbahnstraße ohne Schwerlastverkehr im Birkenweg (Anlage 1) die weitere Ausführungsplanung zu erstellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen gegen die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion.</p>	<p>2013: Es ist vorgesehen, in der ersten Hälfte 2014 den Baubeschluss einzuholen. Hier ist eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW abzuschliessen.</p> <p>2012: Die Ausführungsplanung wird derzeit bearbeitet. Mit einer Umsetzung der Planung ist vorraussichtlich ab Ende 2013 zu rechnen.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
03.09.2012	10.1.4	Baubeschluss für die Umgestaltung des Marktplatzes an der Berliner Straße in Köln-Mülheim im Rahmen des "Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020"	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt im Rahmen des Strukturprogramms „Mülheim 2020“ die Umgestaltung des Marktplatzes an der Berliner Straße entsprechend der in der Sitzung am 12.03.2012 beschlossenen Planung und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2013: Die Bauarbeiten laufen zur Zeit und liegen im Terminplan. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im März 2014 erfolgen.</p> <p>2012: Das Vergabeverfahren wird im 1. Quartal 2013 durchgeführt, mit einem Baubeginn ist im April 2013 zu rechnen.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
29.10.2012	10.1.3	Baubeschluss für den Umbau der Berliner Straße als Geschäftsstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5540 (Mülheim 2020 - Ausbau Berliner Straße) im Haushaltsjahr 2012	<p>Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:</p> <p>Der Rat beschließt im Rahmen des Strukturprogramms „Mülheim 2020“ die Gestaltung der Berliner Straße entsprechend der durch den Verkehrsausschuss am 15.02.2011 beschlossenen Planung und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Vergabeverfahren wird verzichtet.</p> <p>Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 790.499,67 € und die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 622.078 € im Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5540 (Mülheim 2020 – Gestaltung Berliner Straße) im Haushaltsjahr 2012.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeitsentscheidung wird mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion genehmigt.</p>	<p>2013: Die Bauarbeiten laufen zur Zeit und liegen im Terminplan. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im März 2014 erfolgen.</p> <p>2012: Das Vergabeverfahren wird im 1. Quartal 2013 durchgeführt, mit einem Baubeginn ist im April 2013 zu rechnen.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
29.10.2012	10.1.4	<p>Baubeschluss für den Ausbau der Frankfurter Straße von Wiener Platz bis Bahnhof Mülheim sowie Freigabe einer investiven</p> <p>Auszahlungsermächtigung des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-9-5530 (Mülheim 2020 - Frankfurter Straße), Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2012</p>	<p>Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:</p> <p>Der Rat beschließt im Rahmen des Strukturprogramms „Mülheim 2020“ den Ausbau der Frankfurter Straße von Wiener Platz bis Bahnhof Mülheim entsprechend der durch den Verkehrsausschuss am 15.02.2011 beschlossenen Planung und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Vergabeverfahren wird verzichtet.</p> <p>Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.241.734,53 € und die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 995.606,43 € (davon Verpflichtungsermächtigung 2013: 750.000 €; Verpflichtungsermächtigung 2014: 245.606,43 €) im Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5530 (Mülheim 2020 – Flaniermeile Frankfurter Straße) im Haushaltsjahr 2012.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeitsentscheidung wird einstimmig genehmigt.</p>	<p>2013: Die Bauarbeiten laufen zur Zeit und liegen im Terminplan. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im März 2014 erfolgen.</p> <p>2012: Das Vergabeverfahren wird im 1. Quartal 2013 durchgeführt, mit einem Baubeginn ist im April 2013 zu rechnen.</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
21.01.2013	2.1	Bürgereingabe: Schulwegsicherung Rosenmaarschule in Köln- Höhenhaus (02-1600-65/12)	Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich für die Anregung. Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, möglichst zügig eine Planung zu erarbeiten, wie die Verkehrssicherheit auf dem Schulweg zur Rosenmaarschule verbessert werden kann.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Der Planungsbeginn ist für die 1. Jahreshälfte 2014 vorgesehen.
21.01.2013	8.1.5	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD- Fraktion Geh- und Radweg auf der Wasserwerkstraße	Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Wasserwerkstraße durchgehend bis zur Eisenbahnunterführung einen Geh- und Radweg zu erstellen.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Die Verwaltung ist nicht Straßenbaulastträger. Die Zuständigkeit liegt hier bei den Landesbetrieben und der Beschluss wurde entsprechend weitergeleitet.
04.03.2013	10.1.2	Tempo 30-Zone Mülheim (Elisabeth-Breuer-Straße)	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, in Köln-Mülheim, im Gebiet innerhalb Frankfurter Straße, Wiener Platz, Bergisch Gladbacher Straße und Monta-nusstraße eine Tempo 30-Zone mit den aufgeführten Maßnahmen einzurichten:  - Ausweisung der Tempo 30-Zone im genannten Gebiet - Einführung der „Rechts vor Links“-Regelung im gesamten Gebiet - Öffnung der Einbahnstraßen Rüdesheimer Straße, Lassallestraße, Steinkopfstraße, Thywissenstraße und Clostermannstraße für Radfahrer in Gegenrichtung - Information der Anwohner durch Faltbroschüren  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Die Maßnahme befindet sich derzeit in Bearbeitung wird nach Fertigstellung der Maßnahme Frankfurter Straße umgesetzt.



<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
04.03.2013	10.1.3	Tempo 30-Zone Buchheim (Wichheimer Straße)	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, in Köln-Buchheim, im Gebiet innerhalb Buchheimer Ring, Herler Ring, BAB 3 und Gleisanlagen KVB, eine Tempo 30–Zone mit den aufgeführten Maßnahmen einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausweisung der Tempo 30–Zone im genannten Gebiet</li> <li>- Einführung der „Rechts vor Links“-Regelung im gesamten Gebiet</li> <li>- Öffnung der Einbahnstraße Gauweg für Radfahrer in Gegenrichtung</li> <li>- Information der Anwohner durch Faltbroschüren</li> </ul> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	2013: Die Maßnahme wurde am 18.11.2013 umgesetzt. Die Verwaltung sieht den Beschluss somit als erledigt an.
15.04.2013	10.1.4	Tempo 30-Zone Dünnwald (Marienheider Straße)	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, in Köln-Dünnwald, im Gebiet innerhalb Berliner Straße, Mutzbach, Gleisanlagen Deutsche Bahn und nördlichem Grünzug, eine Tempo 30-Zone mit den aufgeführten Maßnahmen einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausweisung der Tempo 30-Zone im genannten Gebiet</li> <li>- Einführung der „Rechts vor Links“-Regelung im gesamten Gebiet</li> <li>- Information der Anwohner durch Faltbroschüren.</li> </ul> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	2013: Die Maßnahme wurde am 18.11.2013 umgesetzt. Die Verwaltung sieht den Beschluss somit als erledigt an.

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
08.07.2013	8.1.1	Einrichtung eines Halteverbotes an der Peter-Grieß-Str. zwischen Einmündung Rungestr. und Schulzugang Grundschule Flittard Antrag der FDP-Fraktion	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, an der Peter-Grieß-Straße zwischen ca. 25 m südlich der Einmündung Rungestraße und Schulzugang Grundschule Flittard, die Möglichkeit zu prüfen, ein durchgehendes Halteverbot von 7 bis 17 Uhr einzurichten, durch Verkehrszeichen auszuschildern und auf beiden Straßenseiten regelmäßig zu kontrollieren</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2013: Eine Überprüfung der Örtlichkeit wurde zusammen mit der Verkehrsüberwachung des Amtes für öffentliche Ordnung der Stadt Köln zu Schulbeginn vorgenommen.</p> <p>Zwischen Kekulèstraße und Rungestraße ist für die Fahrtrichtung Hufelandstraße bereits ein Haltverbot mit zeitlichem Zusatz „Mo.-Fr., 7-14h“ eingerichtet. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich zwischen dem Haupteingang/-zufahrt der Schule und der Semmelweisstraße ein baulich angelegter Parkstreifen. Neben diesem ist das Parken nach der Straßenverkehrsordnung verboten. Als Hauptproblem stellte sich das Fehlverhalten einiger Eltern neben dem (bereits besetzten) Parkstreifen entgegen der Fahrtrichtung parkten und Ihre Kinder in das Schulgelände begleiteten, anstatt die Kinder lediglich aussteigen zu lassen. Die Fahrzeuge parkten dort also illegal teilweise für über 15 Minuten und sorgten für erhebliche Behinderungen des Verkehrs. Zusätzlich wendeten auch einige Eltern in der Schuleinfahrt oder in der Rungestraße. Hieraus entstanden in der Zeit des Schulbeginns teilweise unübersichtliche Situationen auch für Kinder, die die Straße im Bereich des Schuleingangs queren wollten. In den Bereichen südlich des Schuleinganges (zur Hufelandstraße hin) traten hingegen keine Probleme auf. Im Gegenteil wäre es zu begrüßen, wenn die Eltern ihre Kinder südlich des Schuleinganges in Fahrtrichtung aussteigen lassen würden, da sich hierdurch die obigen Situationen deutlich entschärften. Die Verwaltung wird daher in Fahrtrichtung Semmelweisstraße zwischen dem südlichen Schulzugang und dem nördlichen Schulzugang ein eingeschränktes Haltverbot (zeitlich auf die</p>

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
08.07.2013	8.1.5	Verkehrssicherheit auf der Kunstfelder Straße in Dünnwald Antrag der SPD-Fraktion	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie in dem Bereich der Kunstfelder und Rönsahler Straße in Köln-Dünnwald die Verkehrssicherheit für Fußgänger gewähr-leistet werden kann.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	Schulzeiten begrenzt) installieren. Ab dort wird – beginnend kurz vor dem nördlichen Schuleingang – ein absolutes Haltverbot (auf Schulzeiten begrenzt) angebracht, um das Halten neben den Parkbuchten zu untersagen.  2013: Die Planung wird derzeit erstellt.
08.07.2013	8.1.7	Haltestelle Herler Straße Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, Maßnahmen zur Verkehrssicherheit an der Haltestelle Herler Straße auszuarbeiten und der Bezirksvertretung Mülheim vorzustellen.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Der Beschluss wird voraussichtlich in 2014 geprüft.
16.09.2013	8.1.2	Beleuchtung des Weges zum Bahnübergang Kurt-Alder-Straße Antrag der CDU-Fraktion	Die Verwaltung wird beauftragt, den Weg zum Bahnübergang Kurt-Alder-Straße, der zum Edeka Markt führt, mit einer Beleuchtung auszustatten.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Eine gemeinsame Prüfung der Örtlichkeit erfolgt durch die RheinEnergie AG und die Verwaltung. Das Ergebnis wird beim nächsten Jahresbericht oder in Form einer Mitteilung der Bezirksvertretung mitgeteilt.

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
16.09.2013	8.1.3	Markgrafenstraße im Bereich Keupstraße - Radverkehrsführung Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, den Radweg mit 3 Piktogrammen auf dem Boden, die den Radweg als einen solchen kennzeichnen, zu versehen. Die Piktogramme sollen am Anfang bzw. Ende und im Bereich der Ausfahrt aus der ALDI-Filiale angebracht werden und das Rechtsabbiegebot in die Keupstr. durch ein Schild „Fahrrad frei“ zu ergänzen.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Am Ende des Radweges in Höhe der Einmündung in die (neue) Markgrafenstraße ist bereits ein Piktogramm vorhanden, welches die korrekte Fahrtrichtung anzeigt. In den übrigen Bereichen werden Piktogramme ergänzt. Des Weiteren wird auch der Richtungspfeil Geradeaus in der Keupstraße mit einem Zusatz „Radfahrer frei“ ergänzt.
16.09.2013	10.1.1	Parkraumkonzept Bewohnerparkgebiet Mülheim in Köln-Mülheim	Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des Parkraumkonzeptes (Anlage 3) das Bewohnerparkgebiet Mülheim einzurichten.  Die Höchstparkdauer in der Frankfurter Straße von Genovevastraße bis Montanusstraße ist auf zwei Stunden, in den umliegenden Gebieten auf vier Stunden zu begrenzen.  Nach Einführung der neuen Parkregelung werden von der Verwaltung notwendige Optimierungen in Abstimmung mit der Bezirksvertretung Mülheim durchgeführt.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Gegenwärtig werden die Anordnungen erstellt und die Voraussetzungen zur Vergabe der Bewohnerparkausweise ausgearbeitet. Die Umsetzung der Regelungen wird voraussichtlich ab Mitte 2014 erfolgen.

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
16.09.2013	2.2	Bürgeranregung: Straßenführung der Berliner Straße zwischen Cottbusser Straße und Höhenhauser Ring (02-1600-17/13)	<p>Geänderter Beschluss: Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bedankt sich bei dem Petenten für die Anregung. Der Ausschuss unterstützt die Prüfung einer zusätzlichen Querungshilfe für Fußgänger. Zum Schutz der Radfahrer wird die Verwaltung beauftragt, dem Verkehrsausschuss die Einrichtung von Schutzstreifen für Radfahrer für beide Fahrtrichtungen der Berliner Straße und ein schlüssiges Gesamtkonzept vorzuschlagen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	2013: Die Planung einer verbesserten Radverkehrsführung wird derzeit erstellt.
02.12.2013	10.1.5	Tempo 30-Zone Holweide (Wichheimer Kirchweg)	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, in Köln-Holweide, im Gebiet innerhalb Colonia Allee, Gelände AXA-Versicherung und Ostmerheimer Straße eine Tempo 30-Zone mit den aufgeführten Maßnahmen einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausweisung der Tempo 30-Zone im genannten Gebiet</li> <li>- Einführung der „Rechts vor Links“-Regelung an den Einmündungen innerhalb des Gebietes</li> <li>- Information der Anwohner durch Faltbroschüren.</li> </ul> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	2013: Die Maßnahme befindet sich derzeit in Bearbeitung.

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
02.12.2013	8.2.2	Radführung Kreuzung Dünwalder bzw. Berliner Straße/Clevischer Ring Antrag der FDP-Fraktion	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Kreuzung (evtl. unter Einbeziehung der Abbiegespur in den Abzweig des Clevischen Rings Richtung Keupstr.) so umgestaltet werden kann, dass die Lücke im Radweg geschlossen wird, damit Radfahrer ungefährdet dieses Kreuzung passieren können.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Der Beschluss wurde in die verwaltungsinterne Prüfliste aufgenommen.
02.12.2013	8.2.4	Sichere Querung der Markgrafenstraße für Fußgängerinnen und Radfahrerinnen Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen	Die Verwaltung wird beauftragt die Sicherheit für Fußgängerinnen und Radfahrerinnen bei den beiden vorhandenen Querungshilfen auf der Markgrafenstr. (vor Aldi und in Höhe von Haus Nr.85/KVB-Haltestelle) durch zusätzliche Maßnahmen, vorzugsweise Zebrastreifen, zu verbessern.  Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion.	2013: Die Verwaltung lehnt die Anlage eines Fußgängerüberweges bei beiden Querungshilfen aus rechtlichen Gründen ab. Die Querungshilfe in Höhe der Zufahrt zur Einbahnstraße Markgrafenstraße liegt innerhalb eines Kurvenbereiches. Die Sicht für Kraftfahrzeugführer auf die Querungshilfe bzw. dort wartende Fußgänger ist durch den Kurvenverlauf und die im Grünstreifen eingepflanzten Bäume eingeschränkt. Daher wird ca. 50 Meter vor der Querungshilfe in Fahrtrichtung Clevischer Ring ein Verkehrszeichen „Achtung Fußgänger“ installiert.  Nach Ausbau des Anschlusses der Schanzenstraße an die Markgrafenstraße wird eine neue Verkehrszählung vorgenommen, weil dann mit einem weiteren Anstieg des Verkehrsaufkommens zu rechnen ist.

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
02.12.2013	8.2.5	Alternierendes Parken in der Straße Am Flachsrosterweg in Höhenhaus Antrag der SPD-Fraktion	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit in der Straße Am Flachsrosterweg in Höhenhaus sichergestellt werden kann. Ist es möglich alternierendes Parken und ein Durchfahrtsverbot für Schwerlastverkehr einzurichten?  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Der Beschluss wurde in das Arbeitsprogramm aufgenommen und wird im Rahmen der Prioritäten und der personellen Möglichkeiten bearbeitet.
02.12.2013	8.2.7	Benennung und Widmung eines Weges in Holweide Antrag der CDU-Fraktion	Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, den Verbindungsweg von der Vischeringstraße zur Zwickauer Straße in Holweide, parallel verlaufend zur KVB-Trasse, ergänzt um die Wegeverbindung zur Steyler Str., öffentlich zu widmen und offiziell mit dem Namen „Karl-Droll-Weg“ zu versehen. Ferner soll die Errichtung einiger (wenigstens zwei) Beleuchtungsmasten auf dem genannten Wegstück geprüft werden.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2013: Nach Auskunft der RheinEnergie AG sind in dem genannten Bereich 11 Holzmaste mit Freileitung vorhanden, die nicht mit Leuchten bestückt sind. Aufgrund ihres hohen Alters sind diese Holzmaste für die Belastung mit 11 Leuchten nicht ausgelegt und müssten erneuert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 22.000,- €. Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2014 umgesetzt.
02.12.2013	8.2.8	Konzept Fuß-/Radweg zwischen Berliner Straße und Autobahzubringer Mülheim Antrag der FDP-Fraktion	Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zu entwickeln und umzusetzen, wie der Radweg und der Fußverkehr an dieser Stelle besser geführt werden können.  Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	

<b>Datum</b>	<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Sachstand</b>
02.12.2013	10.1.1	Demontage der Lichtsignalanlage Schlagbaumsweg / Colonia-Allee / Ostmerheimer Straße und durch eine alternative Betriebsform als Kreisverkehr zu ersetzen	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt das Konzept, die Lichtsignalanlage Schlagbaumsweg / Colonia-Allee / Ostmerheimer Straße / Isenburger Kirchweg im Rahmen des Programms „Umsetzung alternativer Betriebsformen“ durch einen Kreisverkehr mit Mittelinsel und Fußgängerüberwegen zu ersetzen und auf Grundlage des Konzeptes mit der Planung zu beginnen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	2013: Mit dem Planungsbeschluss zur Demontage der Lichtsignalanlage ist die Machbarkeitsphase abgeschlossen. Für beide Maßnahmen wird die Entwurfsplanung erstellt.
02.12.2013	10.1.4	Demontage der Lichtsignalanlage Keupstraße/Schanzenstraße und Ersatz durch eine alternative Betriebsform	<p>Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt dem Konzept zum Abbau der Lichtsignalanlage Keupstraße/Schanzenstraße im Rahmen des Programms „Umsetzung alternativer Betriebsformen“ zu. Auf Grundlage dieses Konzeptes, das die Reduzierung der Fahrspurbreiten der Keupstraße bis zur Schanzenstraße und zur sicheren Querung der Fußgänger Mittelinseln mit Zebrastreifen beinhaltet, beschließt die Bezirksvertretung Mülheim, mit der Erstellung der endgültigen Straßenplanung zu beginnen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	2013: Mit dem Planungsbeschluss zur Demontage der Lichtsignalanlage ist die Machbarkeitsphase abgeschlossen. Für beide Maßnahmen wird die Entwurfsplanung erstellt.